

# Reichstagsblätter

Erstausgabe Montag, 12. April 1932, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Preis monatlich 2,10 Reichsmark. Abonnementpreis 20 Reichsmark. Die Abgabe des Reichstagsblatts erfolgt durch den Reichspostamt. Die Reichspostamt ist für die Zustellung des Reichstagsblatts verantwortlich. Die Reichspostamt ist für die Zustellung des Reichstagsblatts verantwortlich.

Wichtiges Besondere: Die Reichstagsblätter sind für die Reichspostamt. Die Reichspostamt ist für die Zustellung des Reichstagsblatts verantwortlich.

## Merseburger Korrespondent

mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsbogen“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Grunderwerbsteuer“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Grunderwerbsteuer“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Grunderwerbsteuer“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Grunderwerbsteuer“.

Verlagspreis: Für den jährlichen Abonnementpreis 10 Reichsmark; für den halbjährlichen Abonnementpreis 5 Reichsmark; für den vierteljährlichen Abonnementpreis 2,50 Reichsmark. Die Reichspostamt ist für die Zustellung des Reichstagsblatts verantwortlich.

Verlag: Merseburger, Al. Ritterstr. 3. Jena. Telefon: 2333. Postfach: 2333. Die Reichspostamt ist für die Zustellung des Reichstagsblatts verantwortlich.

Nr. 112

Sonntag, den 14. Mai 1932

58. Jahrgang

### Festtagsspaue

## Ausbau des Kabinetts nach Pfingsten

Groener führt die Geschäfte im Reichwehrministerium weiter  
Wird Goerdeler Reichwirtschaftsminister?

### Zwischen Wilhelm- und Bendlerstraße Umbildung oder Neubildung?

Die Entscheidung über den Umbau des Reichskabinetts ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden. Der bisherige Reichskanzler Goerdeler ist für die Neuorganisation des Kabinetts zuständig.

Die Frage der endgültigen Reichsregierung Groeners im Reichskanzleramt ist noch nicht völlig geklärt. Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Entscheidung über den Umbau des Reichskabinetts ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

### Urteil im Reichstagsprozess

## 3 Monate Gefängnis für Heines

Strasser freigesprochen

Unter aufsehenswürdigem Arrest des Publikums und der Presse ist unter polizeilicher Bewachung das Urteil im Reichstagsprozess gefällt worden. Heines wurde zu drei Monaten Gefängnis verurteilt, während Strasser freigesprochen wurde.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

### Aus dem Inhalt:

- Die vorliegende Pfingstnummer umfasst einschließlich der Beilagen 30 Seiten. Sie enthält u. a. folgende Beiträge:
- Pfingsthoftung. Von Dr. Hans Thormann.
- Willy Dietrich 10 Jahre Internat am holländischen Stadttheater. Von Hans Klotmann.
- Merscheborcher Babel. Von Paul von der Soale.
- Vom Auslandsdienst. Von Dr. H. H. H.
- Turnen — Spiel Sport.
- Das Sportprogramm der Pfingsttage.
- Handel und Wirtschaft:
- Fortstellungen der provinziell-schlesischen Bauern. Aus der Pfingsthoftung.
- Pfingsten im Bild. Von Rolf Kallor.
- Kraft aus der Höhe. Von Pastor Fritze.
- Pfingstbräute. Von Franz Schwarzenstein.
- Vom Pfingstvogel. Von Konrad L. R. Rauscher.
- Pfingstzeit. Von Johannes Hausmann, Bad Driburg.
- Mit der Sonntagskarte von Merseburg in den Frühling. Von Dr. Th.
- Unterhaltungsbogen:
- Fahrt ins Glück. Von Emma Böttcher.
- Pfingstzeit. Von Johannes Weißlich.
- Pfingstfest der Frau. Von Johanna Weißlich.
- Beilage Saat und Ernte.
- Beilage Mittelteilliche Illustrierte Zeitung:
- Frühling in Saiten. Von Hans Klotmann.
- Von der Stadtkirche St. Maximi mit Zeichnungen von Gymnasiallehrer Wagner. Von Dr. Lehner.
- Bilder aus der Heimat.

wurde. Die Behauptung, daß ich wegen Unterfertigung ausgeschlossen bin, ist eine Verleumdung. Ich bin nicht ausgeschlossen und es ist mir niemals ein Verbot erteilt worden. Ich werde mich nicht wehren, sondern mich dem Urteil des Reichstags anheimstellen lassen.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

### Pfingsthoftung

Der Pfingsthoftung

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.

Die Reichsregierung ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach dem Willen der Reichsregierung verzögert worden.







# Meerscheborcher Babeli

Meisteleie im Boordoch. — Das ist eine Meisteleie dort uff der Boordoch, aus mo hieße die Meisteleiebocher? — De dreihellige Abgabche. Meisteleiebocher Sieblung. — De Werde des Meisteleiebocher. — Jeltu bin das!

„Der Mai is je kommen, de Reem schluden aus...“

# Unschuldigmachung einer dreiköpfigen Diebesbande

Neun schwere Einbrüche und ein Postraub nachgewiesen.

Vom Ende Juli 1931 bis Anfang März 1932 wurden in der Gegend zwischen Zanderode und Schönbach eine ganze Reihe von Einbrüchen begangen...

# Umtsgericht Naumburg

Der Obermeister Ulrich v. Naumburg war wegen Betrugs in drei Fällen angeklagt...

# Schöffengericht Naumburg

Wenn man sich über den Gerichtsbescheid ärgert, Schneidermeister Alfred S. aus Rebra hatte sich die Mißbilligung gegen den Vollstreckungsbeamten...

# Vergehen gegen das Sprengstoffgesetz

In der Gegend von Zanderode war an dem Eisenbahnpostamt Sprengstoff gelagert worden...

# Unterdrückung eines Nachmittagsfestens

Die Angestellte beim Magistrat Otto F. in Rebra vermaßte nebenamtlich die Allgemeine Ortsfeuerwehr...

# Vor den Schranken des Gerichts

Auf der Lommenen Wäde worden a. a. folgende Straftaten verurteilt: Der 27-jährige...

# Voraussetzliche Witterung

Die Erwartung nach Abzug der Polarstürme brachte in Deutschland am Freitag meist Temperaturen...

# Reflaketeil

Trotz der durch Regenfälle und Fröhenmässigung häufig schon starken Einwirkung der Witterung...

# Umtsgericht Weienfels

Die Arbeiter A. W. und C. G. aus Großschönau hatten eine Reihe von Diebstählen...

# Geschichte Prozeßstakt von Einbrechern

## Schöffengericht Halle

Von der Anklage des Einbruchsdelikts bei der Reichswehrwerke Halle in Merseburg, der in der Weihnachtsnacht des Jahres 1931 ausgeführt war...

## Schon der Bericht ist freier

Vom Schöffengericht Halle wurde der 36jährige Reisende Kurt O. aus Leipzig wegen Betruges gegen § 178 Nr. 2 des StGB, zu 3 Monaten Gefängnis...

# Der Köstmaaztern der Köstmaaztern!

Wenn der Kathreiner durchsichtig wäre, so würde man einen Kaffeedrahten kern sehen...

Den Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...


Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

Der Köstmaaztern der Köstmaaztern! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...

**Der Köstmaaztern der Köstmaaztern!**

Wenn der Kathreiner durchsichtig wäre, so würde man einen Kaffeedrahten kern sehen, den Köstmaaztern. Der macht's, daß man so ein feines Kaffe-

getränk herausbekommt, wenn man den Kathreiner drei Minuten lang durchsicht! Es stimmt schon: Der Schacht macht's... Der Köstmaaztern...







Rott Kellen

# Stingsten,

das liebliche Fest, war gekommen; es grünt und blühten  
 Feld und Wald; auf Hügeln und Höhen, in Büschen und Hecken  
 blühten ein frohliches Lied die neuermunterten Vögel;  
 Jede Wiese sproßte von Blumen in duftenden Gründen,  
 Festlich heiter glänzte der Himmel und farbig die Erde.

Nobel, der König, versammelt den Hof, und seine Vasallen  
 Eilen gerufen herbei mit großem Gepränge; da kommen  
 Viele stolze Gefellen von allen Seiten und Enden,  
 Lütke, der Kranich, und Markart, der Häher, und alle die Besten.  
 Denn der König gedenkt mit allen seinen Baronen  
 Hof zu halten in Feier und Pracht; er läßt sie berufen  
 Alle miteinander, so gut die Großen als Kleinen.  
 Niemand sollte fehlen! und dennoch fehlte der eine,  
 Reineke Fuchs, der Ocheln! der viel begangenen Frevels  
 Halben des Hofes sich enthielt. So scheut das böse Gewissen  
 Licht und Tag, es scheut der Fuchs die versammelten Herren.  
 Alle hatten zu klagen, er hatte sie alle beleidigt,  
 Und nur Grimbart, den Dachs, den Sohn des Bruders, verschont er.  
 Tsegrim aber, der Wolf, begann die Klage...."



Goethe  
 Reineke Fuchs







### Pflanzzeit

Pflanzzeitliche Zeit, pflanzzeitliche Zeit, Ihr Tage voll Glanz und voll Wonne, Die Erde mit schimmernden Blüten bedeckt, Der Himmel voll ladender Sonne.

Mitlerweile lauchtet es in Tälern, auf Hügeln, Es klingen und klingen die Äste, Es streuen die Rosen, so wunder schön, Verschwendendlich ihre Düfte.

Und Wiebe in prägender Jugendliebe Wandelt auf blühenden Pfaden, Pflanzzeitliche Zeit, wer ist gleich dir, Berufend die Welt zu begnadet?

Johanna Weislich.

### Fahrt ins Glück

Eine Pflanzzeitliche von Emma Bötzche.

Wahrnehmung liegt über dem Weltteil, kein Wunder, daß sie der menschlichen Gefühl zeigt, denn was sie erblickt, ist ein entzückendes Schauspiel, Berggipfel und blühenden Wäldern der samt gleichende Strom, und auf seinen Wellen die weichen, trüblich brennenden Dampfer, die auf- und abwärts ihre Straße ziehen.

Am der Dampfmaschinegebirge bei München macht eine vernehmbare, gelbe Dampfer die ihr Schiff, Morgen ist Pflanzzeit, sie will zum Fest zu ihrem Vater ziehen, der in Detmold wohnt, und es ist noch etwas Besonderes mit dieser Reise. Marianna weiß, daß sie ein Schloß zu erblicken, das sie noch nie hat nicht mit, um Kreuz zu erblicken, das sie noch ihrem Vater die Erkenntnis erleben, zum Schloß zu gehen, hatte sie zu dem gehört, daß nur einige Jahre Freiheit, daß sich nicht, daß ich jung und beschützt bin und dem Leben gegenüber, sobald es mich will, will ich wieder zu ihr kommen.

Jetzt hatte er gerufen, hatte geschrien, daß sie zu Pflanzzeit käme und im Ratschens einen Herrn kennenterte, der einer alten Pflanzzeitliche an gehörte. Der Vater legte aus Geschäftsverpflichtungen großen Wert darauf, mit dieser Familie eng verbunden zu sein.

Marianna hatte den Gedanken ihrer Bräutigams, doch zuerst für vernünftig gefunden. Aber wie sie hier so stand, war sie gar nicht mehr so fern dem Vater, denn man fand, und reich und gelehrt, dann finden sich wohl Stimmungen...

Geliebt, sie hatte die Blumen gefunden. Bei einem Abendessen nach der Aufführung hatte Dr. Brinnmann in der Pflanzzeitliche für vier Stunden in der roten Nesten. Ein Straußband hat ihm schmiedete ihre handliche.

Das Schiff kam. Sie nahm Platz auf dem oberen Deck. Diese Schiffsfahrt war für ein Abenteuer und ein Abenteuer. Und der Vater hatte sie für vier Stunden schneller überredet. Aber sie hatte das Weltteil, keine sollte Durchschneidung in Gottes herrlicher Natur. Dieser hatte es gewollt, denn sie in der ausgefüllte, denn die sollte es der Natur zu ihrem Pflanzzeitliche sein.

Zur Entzückung der Naturüber des Reinhabermannes verlor, zur Rechten der Dramatiker. Die Dampfer der Schiffsfahrt, die sie in der Pflanzzeitlichen, und auf einmal hatte Dr. Brinnmann neben ihr. Sie schaute die Bräutigam entgegen. Sie wußten, daß ich diese Reise mache?

„Was mein Bräutigam“ entgegnete er, „ich wußte es nicht! Da ich aber sehr, daß Sie diesem Schiff sind, ist es für mich eine selbige Fahrt.“

### Fahrt ins Glück

Das Pflanzzeitliche der Frau

Es gibt nur wenige Menschen, die eine lebendige Beziehung zum Leben haben. Die meisten erschöpfen sich in der Sinn des Festes in der Freude, es ist eine voll erndende Natur, die sie tönen. Zum ersten Male haben Baum und Strauch in solchen, vollen Grün, zum ersten Male haben wir uns dieses hohen Wanders voll bemüht, und dennoch folgt Pflanzzeit nicht. Denn es redet eine lebendige Sprache von Zurück und dem Willen, Großes zu schaffen. Jedes der großen Fest hat sein eigenes Gefühl, den Wäldern, das fest der lebendigen Liebe, steht im Zeichen des Zusammenwachsens, ist ein Symbol des Aufstrebens. Pflanzzeitliche ist die Natur, die ihren Reigen ohne Vermeidung, die Erinnerung und Wachen der christlichen Gemüts, aber auch in die operativste Sprache an eine hohe Idee.

Wies steht. Wenn wir die Entwicklung der menschlichen Ereignisse und der kulturellen Entwicklung der Völker verfolgen, so kommt uns die Erkenntnis, daß jedes Etwas des Festen fortwährende Entwicklung ist, daß große geistige Bewegungen die Welt in ihren Dingen tragen, getragen von der Idee und der operativen Begierde unserer Völker; die sie ein ganzes Ich an die Bewirkung ihrer Größe setzen, fast unzeitlichen Jahre sind vergangen, seit ein kleiner Kreis von Menschen umgedacht, von einem gänzlich neuen und ertönen, dem größten Drang, aus dem Niedergang einer geistigen Epoche die Menschheit emporzuhelfen zu einer neuen geistigen Entwicklung.

Erneuerung des Geistes und der Wille des einzelnen, mit welchen an der Vernetzung und im Wieder aufbau der benachteiligten Gesellschaft — das ist die große Idee des Pflanzzeitlichen, die langsam verbreitet ist in unsere moderne Zeit und mißt sich, bedrückend auf die geistige Welterneuerung unserer Völker einzuwirken. In uns allen ruht das Bewußtsein, daß wir vor einer großen Wandlung, daß wir am Rande einer Kulturperiode stehen. Richtig, unbedeutend Band des Lichts ist mehr vor dem geistigen Auge. In unsere Hand ist es gelegt, neues Leben zu schaffen, aus dem Bewußtsein der geistigen Welle in einem gänzlich neuen und ertönen, dem größten Drang, aus dem Niedergang einer geistigen Epoche die Menschheit emporzuhelfen zu einer neuen geistigen Entwicklung.

### Das Pflanzzeitliche der Frau

Das sagt uns das Pflanzzeitliche?

Das Pflanzzeitliche der Frau

Wir alle fühlen es, daß die Erneuerung nicht ausgedacht wird von der politischen Willkür, auf der die Diplomatiker alle Länder am kleine oder große Teile für ihre Länder kämpfen, auf der die Abklärungskonferenzen bemittelt es wieder einmal mit voller Deutlichkeit mit Schlägen gefolgt wird, wenn die den veredelten Einern ganz nach Belieben erkannt oder vernommen werden. Auf geistigen Gebiete allein muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

Pflanzzeit ist das Fest der weltlichen Arbeit. Die Erkenntnis des eigenen Willens und der Ziele, denen wir unterwerfen, ist es, die die Welt den Willen, um die besten Zielen nachzutreiben. Heute muß uns aber auch das Bewußtsein ertönen, daß wir nicht verwandelt dürfen, wenn wir in unserer Zeit das Genüßliche nicht erreichen. Große Deen müssen langsam und werden durch sich selbst ihre Gefolgschaft. Das Beispiel der wenigen früher genügt ist, um vielen Rufen zum Handlungsworters viel zu sein. Müssen aber sollten vor allem nur Frauen einmütig zusammenstehen, um die nach uns kommende Generation im Sinne neuer Gesellschaften zu erziehen. Pflanzzeit ist ein Maßstab sein zum Handeln. Unsere Zukunft und die Zukunft unserer Völker liegt in der Hand jedes einzelnen und in dem Willen jedes einzelnen, mitzuführen an Überleben. Nur das Wort zum Wiederstand mehr ist uns beherzigend, nicht die läghliche Differenz des Weltgeschehens, auf unsere Zeit erziehen — heute muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

Pflanzzeit ist das Fest der weltlichen Arbeit. Die Erkenntnis des eigenen Willens und der Ziele, denen wir unterwerfen, ist es, die die Welt den Willen, um die besten Zielen nachzutreiben. Heute muß uns aber auch das Bewußtsein ertönen, daß wir nicht verwandelt dürfen, wenn wir in unserer Zeit das Genüßliche nicht erreichen. Große Deen müssen langsam und werden durch sich selbst ihre Gefolgschaft. Das Beispiel der wenigen früher genügt ist, um vielen Rufen zum Handlungsworters viel zu sein. Müssen aber sollten vor allem nur Frauen einmütig zusammenstehen, um die nach uns kommende Generation im Sinne neuer Gesellschaften zu erziehen. Pflanzzeit ist ein Maßstab sein zum Handeln. Unsere Zukunft und die Zukunft unserer Völker liegt in der Hand jedes einzelnen und in dem Willen jedes einzelnen, mitzuführen an Überleben. Nur das Wort zum Wiederstand mehr ist uns beherzigend, nicht die läghliche Differenz des Weltgeschehens, auf unsere Zeit erziehen — heute muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

### Das Pflanzzeitliche der Frau

Das sagt uns das Pflanzzeitliche?

Das Pflanzzeitliche der Frau

Wir alle fühlen es, daß die Erneuerung nicht ausgedacht wird von der politischen Willkür, auf der die Diplomatiker alle Länder am kleine oder große Teile für ihre Länder kämpfen, auf der die Abklärungskonferenzen bemittelt es wieder einmal mit voller Deutlichkeit mit Schlägen gefolgt wird, wenn die den veredelten Einern ganz nach Belieben erkannt oder vernommen werden. Auf geistigen Gebiete allein muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

Pflanzzeit ist das Fest der weltlichen Arbeit. Die Erkenntnis des eigenen Willens und der Ziele, denen wir unterwerfen, ist es, die die Welt den Willen, um die besten Zielen nachzutreiben. Heute muß uns aber auch das Bewußtsein ertönen, daß wir nicht verwandelt dürfen, wenn wir in unserer Zeit das Genüßliche nicht erreichen. Große Deen müssen langsam und werden durch sich selbst ihre Gefolgschaft. Das Beispiel der wenigen früher genügt ist, um vielen Rufen zum Handlungsworters viel zu sein. Müssen aber sollten vor allem nur Frauen einmütig zusammenstehen, um die nach uns kommende Generation im Sinne neuer Gesellschaften zu erziehen. Pflanzzeit ist ein Maßstab sein zum Handeln. Unsere Zukunft und die Zukunft unserer Völker liegt in der Hand jedes einzelnen und in dem Willen jedes einzelnen, mitzuführen an Überleben. Nur das Wort zum Wiederstand mehr ist uns beherzigend, nicht die läghliche Differenz des Weltgeschehens, auf unsere Zeit erziehen — heute muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

### Das Pflanzzeitliche der Frau

Das sagt uns das Pflanzzeitliche?

Das Pflanzzeitliche der Frau

Wir alle fühlen es, daß die Erneuerung nicht ausgedacht wird von der politischen Willkür, auf der die Diplomatiker alle Länder am kleine oder große Teile für ihre Länder kämpfen, auf der die Abklärungskonferenzen bemittelt es wieder einmal mit voller Deutlichkeit mit Schlägen gefolgt wird, wenn die den veredelten Einern ganz nach Belieben erkannt oder vernommen werden. Auf geistigen Gebiete allein muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

Pflanzzeit ist das Fest der weltlichen Arbeit. Die Erkenntnis des eigenen Willens und der Ziele, denen wir unterwerfen, ist es, die die Welt den Willen, um die besten Zielen nachzutreiben. Heute muß uns aber auch das Bewußtsein ertönen, daß wir nicht verwandelt dürfen, wenn wir in unserer Zeit das Genüßliche nicht erreichen. Große Deen müssen langsam und werden durch sich selbst ihre Gefolgschaft. Das Beispiel der wenigen früher genügt ist, um vielen Rufen zum Handlungsworters viel zu sein. Müssen aber sollten vor allem nur Frauen einmütig zusammenstehen, um die nach uns kommende Generation im Sinne neuer Gesellschaften zu erziehen. Pflanzzeit ist ein Maßstab sein zum Handeln. Unsere Zukunft und die Zukunft unserer Völker liegt in der Hand jedes einzelnen und in dem Willen jedes einzelnen, mitzuführen an Überleben. Nur das Wort zum Wiederstand mehr ist uns beherzigend, nicht die läghliche Differenz des Weltgeschehens, auf unsere Zeit erziehen — heute muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

### Das Pflanzzeitliche der Frau

Das sagt uns das Pflanzzeitliche?

Das Pflanzzeitliche der Frau

Wir alle fühlen es, daß die Erneuerung nicht ausgedacht wird von der politischen Willkür, auf der die Diplomatiker alle Länder am kleine oder große Teile für ihre Länder kämpfen, auf der die Abklärungskonferenzen bemittelt es wieder einmal mit voller Deutlichkeit mit Schlägen gefolgt wird, wenn die den veredelten Einern ganz nach Belieben erkannt oder vernommen werden. Auf geistigen Gebiete allein muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

Pflanzzeit ist das Fest der weltlichen Arbeit. Die Erkenntnis des eigenen Willens und der Ziele, denen wir unterwerfen, ist es, die die Welt den Willen, um die besten Zielen nachzutreiben. Heute muß uns aber auch das Bewußtsein ertönen, daß wir nicht verwandelt dürfen, wenn wir in unserer Zeit das Genüßliche nicht erreichen. Große Deen müssen langsam und werden durch sich selbst ihre Gefolgschaft. Das Beispiel der wenigen früher genügt ist, um vielen Rufen zum Handlungsworters viel zu sein. Müssen aber sollten vor allem nur Frauen einmütig zusammenstehen, um die nach uns kommende Generation im Sinne neuer Gesellschaften zu erziehen. Pflanzzeit ist ein Maßstab sein zum Handeln. Unsere Zukunft und die Zukunft unserer Völker liegt in der Hand jedes einzelnen und in dem Willen jedes einzelnen, mitzuführen an Überleben. Nur das Wort zum Wiederstand mehr ist uns beherzigend, nicht die läghliche Differenz des Weltgeschehens, auf unsere Zeit erziehen — heute muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

### Das Pflanzzeitliche der Frau

Das sagt uns das Pflanzzeitliche?

Das Pflanzzeitliche der Frau

Wir alle fühlen es, daß die Erneuerung nicht ausgedacht wird von der politischen Willkür, auf der die Diplomatiker alle Länder am kleine oder große Teile für ihre Länder kämpfen, auf der die Abklärungskonferenzen bemittelt es wieder einmal mit voller Deutlichkeit mit Schlägen gefolgt wird, wenn die den veredelten Einern ganz nach Belieben erkannt oder vernommen werden. Auf geistigen Gebiete allein muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.

Pflanzzeit ist das Fest der weltlichen Arbeit. Die Erkenntnis des eigenen Willens und der Ziele, denen wir unterwerfen, ist es, die die Welt den Willen, um die besten Zielen nachzutreiben. Heute muß uns aber auch das Bewußtsein ertönen, daß wir nicht verwandelt dürfen, wenn wir in unserer Zeit das Genüßliche nicht erreichen. Große Deen müssen langsam und werden durch sich selbst ihre Gefolgschaft. Das Beispiel der wenigen früher genügt ist, um vielen Rufen zum Handlungsworters viel zu sein. Müssen aber sollten vor allem nur Frauen einmütig zusammenstehen, um die nach uns kommende Generation im Sinne neuer Gesellschaften zu erziehen. Pflanzzeit ist ein Maßstab sein zum Handeln. Unsere Zukunft und die Zukunft unserer Völker liegt in der Hand jedes einzelnen und in dem Willen jedes einzelnen, mitzuführen an Überleben. Nur das Wort zum Wiederstand mehr ist uns beherzigend, nicht die läghliche Differenz des Weltgeschehens, auf unsere Zeit erziehen — heute muß sich die Erneuerung vollziehen, um vor hier aus ihre bereitenden Strahlen auch auf das politische und wirtschaftliche Gebiet auszuweiten.







Dresden und ist offen für alle dem Deutschen Ruderbund angehörige Teams...

Krautkopf

Ringkämpfe bei TuSpV. 1885

Der erste Kampftag der jungen Schwertkampfabteilung des Turn- und Sportvereins 1885 tritt mit...

Die „Vereinigung“ im schönen Thüringen

Die erste größere Spielreihe der Turnvereinsvereinigung — zwei Spiele in Apolda...

TuSpV. spielt in Nürnberg

Am 11. und 12. Mai wurden mehrere Vorkämpfer-Spiele in ihrer aller höchsten Heimat spielen zu können...

Die Einladung nach Leipzig

Der einflussreiche Sachverständige, Turn- und Sportgenosse 1848 Leipzig-Bismarck, hat die 85er Weitzerteil für den 2. Pfingstfesttag zu einem Freundschaftsspiel...

Was unsere Leser fragen

Es wird höchste Zeit, daß die Leitung eines Betriebsvereins treibenden Vereins in Merseburg auftritt...

Yugendtag am 29. Mai

Vollständig findet sich die deutsche Sportjugend, die im Deutschen Jugendbund und in der Deutschen Sportbehörde...

Handball DSB.

Die 18. beim 28. Woffen. Gewinnt Merseburg auch die Handspiele? Die 18. und die Jugend gegen Bernsdorf...

Ihren ersten Kampftag am Freitag, 20. Mai, im Rahmen an die Pfingstferien. Sie hat für diesen...

Die erste größere Spielreihe der Turnvereinsvereinigung — zwei Spiele in Apolda...

Am 11. und 12. Mai wurden mehrere Vorkämpfer-Spiele in ihrer aller höchsten Heimat spielen zu können...

Der einflussreiche Sachverständige, Turn- und Sportgenosse 1848 Leipzig-Bismarck, hat die 85er Weitzerteil für den 2. Pfingstfesttag zu einem Freundschaftsspiel...

Es wird höchste Zeit, daß die Leitung eines Betriebsvereins treibenden Vereins in Merseburg auftritt...

Vollständig findet sich die deutsche Sportjugend, die im Deutschen Jugendbund und in der Deutschen Sportbehörde...

Die 18. beim 28. Woffen. Gewinnt Merseburg auch die Handspiele? Die 18. und die Jugend gegen Bernsdorf...

Die 18. beim 28. Woffen. Gewinnt Merseburg auch die Handspiele? Die 18. und die Jugend gegen Bernsdorf...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Der 4. am 11. Schimmbad, 5. Thüringer Hof... Ringkämpfe bei TuSpV. 1885...

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.

Radio-Gde. Sonntag, 15. Mai. Mitteldeutscher Sender. Leipzig (Dresden). Wellenlänge 259 Meter.







Aus Mitteldeutschland

Großfeuer in einer Stempelfabrik

Ein 40 Meter langes Dachgeschoß ausgebrannt. — Großer Schaden.

Leipzig. Ein Großfeuer von ungewöhnlichem Ausmaße entzündete sich in den Morgenstunden des Freitag im Dachgeschoß der Stempelfabrik...

Für 362.000 Mark Brandschaden. Der Schaden ist ungewöhnlich groß. Das Dachgeschoß überdeckte ein großes Lager...

Die Gesamtzahl und der Gewalt der Explosion war so groß, daß zwei Stollen aufgegeben wurden und die Stolleneingänge...

Insolvenz einer Battenfabrik. Gestalt. Die im Jahre 1928 gegründete Firma Battenfabrik...

Derberg (Eifel). Anfolge der Gütersteigerungssteuern sind in verschiedenen Gemeinden des Kreises...

Ein mangelhafter Raubüberfall. Der Täter hielt sich gefesselt. Dörfle, Morgen, gegen 7 Uhr wurde ein Landwirt...

Gesamtsbruch in einem Kalkbergwerk. Gestalt. Die Demolierung des Dries Großröden...

betreffenden Geldern insgesamt 7000 RM. verurteilt. Das Große Schöffengericht Leipzig...

Waisensöhne niedergebrennt. Auf Franz Juchacz (Kreis Schöneberg). Die vier 6 bis 10 Jahre alten Söhne des Franz Juchacz...

Patriot MacDonald

Der Romantiker von Downing Street. Von Karl Siler.

Auf Ramsay MacDonald richten sich heute die Augen der Welt. Er ist auf den Konferenzen ein Gegenstand der europäischen Probleme...

Wegen beide Urteile steht dem Nistak noch Meistern beim preußischen Oberverwaltungsgericht zu.

Der Fehltritt in der Begräbniskasse. Gestalt. Zu erregten Auseinandersetzungen kam es in der Generatorkonferenz des Begräbniskassen-Unterrichtungsvereins...

Der Autounfall des türkischen Hofkassiers. Gestalt. Die bei dem Autounfall des türkischen Hofkassiers verunglückte Gattin des Generalkonsuls...

Kassierer eines Zurnbercins unterstellt 7000 RM. Gestalt. Der Untertassensprecher Paul Schrage war viele Jahre Kassierer des Zurnbercins...

Wenntestaments Dr. rer. pol. Hans Schumann. Die Politik und Hofkassier: Hans Schumann ist seit Jahren in Unteritalien...

Die heutige Nummer umfaßt 26 Seiten.

Schwerer Motorradunfall bei Walsitz. Auf der Straße von Walsitz nach Gommern ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall...

Der Missetäter bedroht die Weide. Anwaldsleben. In der Wäpinger Heide ist in der letzten Zeit ein heftiges Auftreten des Missetäters beobachtet worden...

Ein mangelhafter Raubüberfall. Der Täter hielt sich gefesselt. Dörfle, Morgen, gegen 7 Uhr wurde ein Landwirt...

Gesamtsbruch in einem Kalkbergwerk. Gestalt. Die Demolierung des Dries Großröden...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt.

Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Chillesalper zeichnet sich durch eine gute AUSKUNFT über die zweckmäßige Verwendung...

65-275 dz FUTTERRÜBEN 75-225 dz ZUCKERRÜBEN

Chillesalper ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das der Bodenversauerung entgegenwirkt. Chillesalper enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

Mehrernte pro Hektar CHILLESALPER

der natürliche Natronsalper

Der Polarstern

Roman von Hertha Freid.

Wann umschlossen sie die Hände der beiden Männer...

Da sah man Klaus Behrens mit seinem toten Gesicht...

„Ruh! Im Hand die Raquette aus blauen Boraxstein mit silbernen Hüften...

„Wann umschlossen sie die Hände der beiden Männer...

Da sah man Klaus Behrens mit seinem toten Gesicht...

„Ruh! Im Hand die Raquette aus blauen Boraxstein mit silbernen Hüften...

Wann umschlossen sie die Hände der beiden Männer...

Da sah man Klaus Behrens mit seinem toten Gesicht...

„Ruh! Im Hand die Raquette aus blauen Boraxstein mit silbernen Hüften...

Da stand die Feder noch einmal. Silber und lange, Betroffen schaute der Mann auf die Spitze...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

schaut. „Was sind lauten Lachen?“, fragte Dhrum mit dem Gesicht eines indischen Kindes...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...

„Lieber, kleiner Klaus! Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest...

„Wenn Du dies in Deiner Hand halten müßtest, dann bist ich schon nicht mehr auf dieser Erde...



Nr. 20 · 1932

Mitteldeutsche

Den 14. Mai

# Industrierte Zeitung

Bilderbeilage zum Merseburger Korrespondent · Mitteldeutsche Neueste Nachrichten



Frühling im Saale-Tal (bei Bad Köfen).

**Aus  
aller  
Welt**



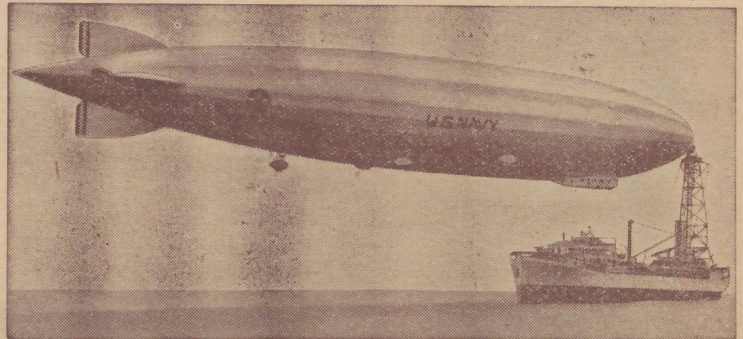
**Flugzeug-Aufnahme von der Vulkan-Katastrophe in Chile.**

Der Ausbruch des Cordilleren-Vulkans Las Yaguas von einem chilenischen Militärflugzeug aus aufgenommen, das von Regierungsseite zur Erkundung der Schäden in dem betroffenen Gebiet entsandt wurde. Die niedergegangenen Aschenschichten hatten die Annäherung für jedes andere Verkehrsmittel unmöglich gemacht.



**Amerikas neue Parole:  
Tragt baumwollene Kleider!**

Die erste Bürgerin der USA., die Gattin des Präsidenten Hoover, in einem Baumwollkleid, das sie anlässlich eines großen Empfanges trug.



**Amerika stellt die „Los Angeles“ außer Dienst.**

Die „Los Angeles“ am Ankermast des amerikanischen Spezialkriegsschiffes „Patota“. Das Luftschiff, das als „Z. R. 3“ in Friedrichshafen erbaut wurde, soll aus Ersparnisgründen außer Dienst gestellt werden.



**Frankreichs ermordeter Staatspräsident auf dem Totenbett.**  
Der tote Präsident Doumer nach der Ausbahrung im Elysee.

**Rechts: Marlene Dietrich, die berühmte deutsche Filmschauspielerin,  
und Anna May Whong, die schöne Chinesin,  
in dem großen, neuen Film „Shanghai-Expres“.**

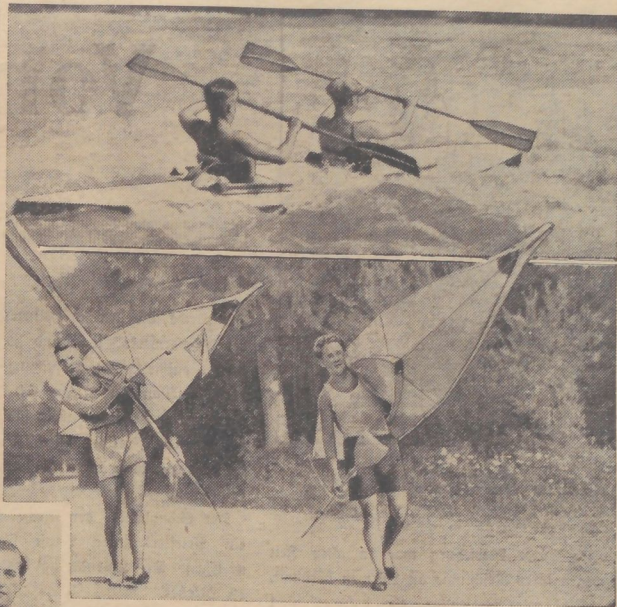




**Fritz Wieje, Hannover,**  
der Sieger des internationalen  
Motorradrennens auf der Aous.



**Brauch, Berlin,**  
gewann das 25-Kilo-  
meter-Laufen „Quer  
durch Berlin“.



**Die Zeit des Paddelbootes ist gekommen.**  
Oben: Schnelle Fahrt zwischen reißenden Stromschnellen.  
Unten: Paddelboote auf dem „Anmarfch“.

## Sport im Bild



**Rechts: Die besten  
deutschen Tennisspieler.**  
Links: Daniel Brenn,  
rechts: von Cramm, die  
beide im Davispokal-  
kampf gegen Indien sieg-  
reich waren.



**Dr. von Hall**  
soll als der alleinige offizielle  
Vertreter der deutschen Olympia-  
mannschaft für Los Angeles bei-  
gegeben werden.



**Deutscher Säbelmeister**  
wurde der Vorjahrsieger Moos,  
Berlin, bei dem Offenbacher Turnier.

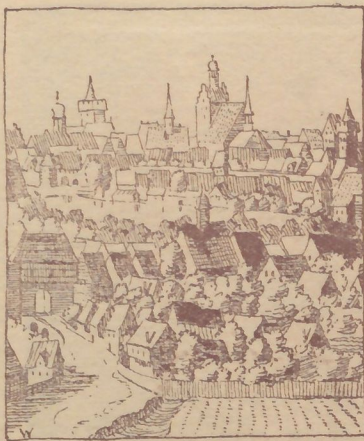


**Der Duce beglückwünscht die siegreichen deutschen Reiteroffiziere,**  
die den Mussolini-Pokal, die höchste Trophäe des Frühjahrsturniers in Rom,  
zum zweiten Male errangen.



**Rechts: Der  
Mannheimer  
Fluglehrer  
Schäfer,**  
der bisher 77  
Flugschüler zu  
Piloten aus-  
bildete, erhielt den  
Richthofen-Pokal,  
maltig verliehen  
der 1932 er-  
st-  
wurde.

# Von der Stadtkirche zu Murg



Die Stadtkirche  
auf einem Stig von Merian (um 1650).

Unsere Stadt Merseburg war in alter Zeit wegen ihres Reichthums an Thürmen berühmt. „Es gleicht wie Merseburg, ehe daß es nicht soviel Spizen hat“, so lautete eine Redensart vor 300 Jahren. Zu den Gebäuden, die von jeher mit ihren „Spizen“ der Stadt ein bedeutendes Ansehen gaben, gehört auch die Stadtkirche. Ihr mächtiger von einem Kuppelaufsatz gekrönter Turm, sowie der überaus schlanke Dachreiter über dem Altarraume tragen wesentlich zu Belebung des Stadtbildes bei.

Die Entstehungszeit der Stadtkirche ist nicht bekannt. Erst 1270 wird sie zum ersten Male urkundlich erwähnt. Sicherlich ist sie aber bedeutend früher erbaut worden, wahrscheinlich schon vor der Entstehung der Sigiskirche, die um 1040 aufsteht. Nicht unerwähnt bleibe in diesem Zusammenhang die im Jubiläumshft des „Merseburger Landes“ ausgesprochene Ansicht daß die



Senior Heidenreich, 1797 bis 1847.

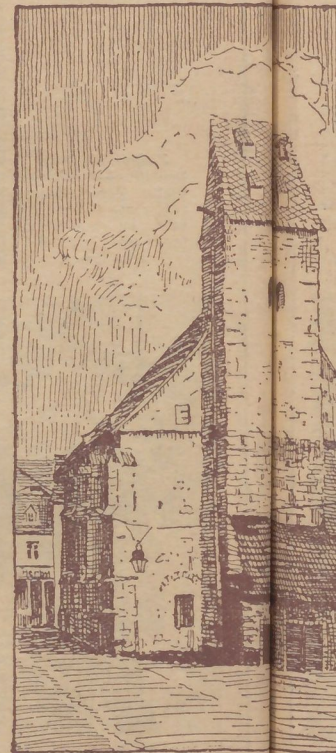
Stadtkirche die Kirche Heinrichs I. „innerhalb des Römerwerks“ war und zugleich seine erste Pfalz enthielt. „Untersuchung, Aufmaß und Rekonstruktion der Kirche St. Magimi mit der eigenartigen Bebauung ihres südlichen Vorplatzes“ brachte den Forscher, Architekten Alfred Koch, Halle, dazu, diese immerhin kühne Ansicht auszusprechen.

Der Schutzheilige der Kirche ist St. Magimus, ein Priester unter Papst Fabian (um 250 n. Chr.). Der Kalendertag des Heiligen ist der 19. Oktober.

Ein umfassender Umbau des alten Gotteshauses wurde im 15. Jahrhundert vorgenommen. Wahrscheinlich hatte bis dahin noch der ursprüngliche romanische Bau bestanden. Er wird eine ähnliche Gestalt gezeigt haben, wie ihn noch heute die Neumarktkirche aufweist. Auch die hier fehlenden niedrigen Seitenschiffe werden vorhanden gewesen sein. Der 1866 abgebrannte Turm hatte ja seine romanische Bauweise bis zu seinem Abbruch behalten. Auf diesen 1432 begonnenen Umbau weisen verschiedene an der Außenseite der Stadtkirche angebrachte Inschriften hin. Wer sich die Mühe nimmt, wird sie dort entdecken können. Es ging freilich ein derartiger Bau nicht mit neuerzeitlicher Geschwindigkeit vor sich. An die 80 Jahre vergingen, bis der Umbau fertig war. Offenbar wurden die Arbeiten so ausgeführt, daß nur ein bestimmter Teil der Kirche davon betroffen wurde, während in dem übrigen Teil regelmäßig Gottesdienst abgehalten werden konnte. In dieser Zeit hat die Kirche die Gestalt erhalten, die ihr bis zu dem Turmbrande von 1866 geblieben ist. Manche Unregelmäßigkeiten in der Gestaltung der Pfeiler und Wölbung, namentlich auch der Fenster, mußten bei dem Umbau in Kauf genommen werden und sind noch heute festzustellen.

Schon im 16. Jahrhundert bestanden in der Stadtkirche Emporen und Kirchstühle. Aber diese liegt ein Verzeichnis vor aus dem Jahre 1570. Danach befanden sich u. a. „X Stul uff der seiten nach der Burcktras“. Der Kanzler des Stiftes Merseburg, der Arzt Dr. Ludwig Sturm — er starb 1581 an der Pest — und eine Anzahl vornehmer Ratspersonen hatten hier während des Gottesdienstes ihren Platz. Andere „Stühle“ standen „off der Portkirche am Chor“, 6 „Stände in 2 Säulen forn auff der portkirche under der Orgel“ uff. Von den Plätzen der Männer waren die „Weiberstühle“ streng geschieden. In einem

Kirchstuhl an der Sakristei hatte die Lindnerin mit er die ihrer Tochter ihren Sitz. In der Nähe der Thür der nach dem Markte zu saß Philipp Gollens Weib. Am Pfeiler unter dem predigtstul vom Chor Schmal ahn, nach dem tauffstein“ lauschten Frau Bürger. Stuhlmeister Schadtin u. a. Frauen der Gesellschafft sein, „den süßen Himmelslehren“. In einem entsprechenden den Verzeichnis aus dem 17. Jahrhundert ist verzei. 405 schiebentlich von „neuen Stühlen“ die Rede. Die Neigung des Deutschen, sich in Gruppen zusammenzuschließen und abzufordern, kam hier recht deutlich zum Ausdruck. Wenn der Barbier Albin Burginzel sein Haus in der Burgstraße (jetzt Nr. 5) Bittert verlassen hatte, um den Gottesdienst zu besuchen, me



Die St...

# St. Maximilian

zu Murg

derin m... er die Schritte nach seinem Kirchenplatz  
der Tür... der Mittelreihe der Weiberstühle". Und  
mens Weib... Schmalestraße 11 gehörte, fand sich in einem  
zu Bürger... Stuhl" ebenfalls hinter den Sätzen „der  
Gesellsch... ein, um etwa einer Predigt des klugen  
entsprech... und Vizentianen Andreas Glauch zu  
wert ist ver... 405 Weiberstühle werden in dem oben-  
Rede. Die... Verzeichnis gezählt. Sie und die  
zusammen... merstühle" waren zum größten Teile nichts  
recht deut... als abgeteilte und nummerierte Plätze in  
Albin Burg... einzelnen Bankreihen. Nur wenige werden  
echt Nr. 5... Gittertüren und Vorhänge abgeforderte  
u besuchen... gewesen sein. Das erwähnte Verzeichnis

der Kirchstühle entstammt einer Zeit, in welcher die Reformation in St. Maximilian längst Eingang gefunden hatte.

Es ist bekannt, daß Vizentian Lorenz Reinhardt am 1. Juli 1543 die erste evangelische Predigt hielt. Als er 1549 gestorben war, wurde sein Nachfolger Magister Caspar Tommendorf. Zu der Zeit, als Magister Andreas Nietner als Senior tätig war, erhielt die Stadtkirche eine neue Kanzel die an die 300 Taler gekostet haben soll. Sie wurde 1615 aufgestellt. Am Ende des 17. Jahrhunderts erhielt die Kirche ein zweites wertvolles Geschenk, einen neuen Altar. Es war der Ratskämmerer und vornehme Handelsmann Georg Prog, der mit Wissen des Rats dem Bildhauer Michael Hoppenhaupt (dem Vater des Besitzers vom „Versunkenen Schloßchen“ in der Altenburg) der Auftrag gab, diesen Altar zu erbauen. Leider ist weder von der Kanzel noch von dem Altar ein Rest vorhanden geblieben, nicht einmal eine Abbildung davon; es ist unbegreiflich, wie sie verlorengehen konnten.

Begräbnisse in der Stadtkirche waren keine Seltenheit. Noch heute sind in der Kirche verschiedene Gedächtnis- und Leichensteine zu sehen, die an dort Begrabene erinnern.

Aus dem Ende des 18. Jahrhunderts liegt ein Verzeichnis vor über Kirchen- und Priesterornat, über Geräte aus Silber, Messing und Zinn. Nur einige von den vielen hierbei genannten Dingen seien genannt. Da war ein Kanzeltuch vorhanden, aus rotem Sammet und mit goldenen Tressen besetzt. Die Herzogin Erdmutha Doretthea hatte es 1711 der Kirche geschenkt und mit dem fürstlich sächsisch-merleburgischen Wappen verzieren lassen. Leider haben später Diebe sich an diesem wertvollen Stück vergreifen und es arg beschädigt. Vorhanden war ferner ein rotsamtes Mehgewand mit schmalem goldenen Tressenbesatz und einem silbernen Kreuzifix bestickt. Hofbäckermeister Jacob Rohlbergs Tochter (ihrem Vater gehörte das Haus Markt 19) hatte 1709 eine grünsamte Kanzelbekleidung gestiftet, sowie ein Pulktüchlein, auf dem silberne Buchstaben eingestickt waren. 1712 schenkte eine „unbekannte Person“ der Kirche eine Altarbekleidung. Leider mußten diese wertvollen Stücke ebenfalls eine unwürdige Behandlung erfahren. 1300 bis 1400 gefangene Franzosen wurden nach der Schlacht bei Roßbach (1757) in der Stadtkirche untergebracht und beschädigten die Kirchengüter in leichtfertiger

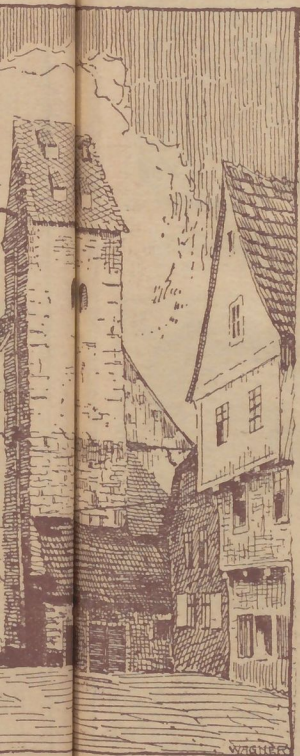
Weise. Von dem „Silberwert“ sei genannt: „Ein Kelch und Patene, vergüldet, auf dessen Fuße ein silbernes Kreuzifix, auch unten am Boden zu lesen: Gürge Boie von Ammendorf 1415. Dieser Kelch ist von allem geraubten Diebstahl, so Anno 1711 den 6. August in hiesiger Kirche verübt worden, und auf einem Felde bei Halle wiedergefunden worden.“ Überdies hatten ferner geschenkt: Frau Katharina, Konditor Seyfarts Ehefrau (Kelch und Patene); je ein Ciborium Palsaffessor und Kirchenvorsteher Christian Forberger und Meister Gottfried Merl.

Wichtige Veränderungen erlebte die Stadtkirche im 19. Jahrhundert. Der kuppelartige Aufsatz des Turmes mußte 1810 abgetragen werden, da er „wandelbar“ gemorden war. Aber auch der Turm selbst befand sich in bedenklichem Zustande, so daß die große Glocke nicht mehr geläutet werden durfte. Dafür erklang das schöne Geläut der Sigtikirche. Am 14. Juli 1866 brannte der uralte Stadtturm ab, und nunmehr ging man an einen umfassenden Neubau, in den auch die Kirche selbst zu einem guten Teil mit hineinbezogen wurde. Das Langhaus derselben wurde um 6 m nach Westen hin verlängert, und der Turm erhielt seine jetzige Gestalt.

Wie auf dem alten Stadtturm, so bekam in dem neuen der Turmer in luftiger Höhe seinen Wohnsitz. Ein volles Geläute grüßt zu festlichen Gelegenheiten froher und ernster Art nicht bloß die Gemeinden, sondern die ganze Stadt.

Aus der großen Reihe der Prediger, die an St. Maximilian gewirkt haben, bringen wir das Bild des Seniors Heidenreich, der 1836 nicht bloß sein 50jähriges Amtsjubiläum begehen konnte, sondern bis in sein 84. Lebensjahr als Seelsorger tätig war. Er starb am 7. Juli 1847.

Gth.

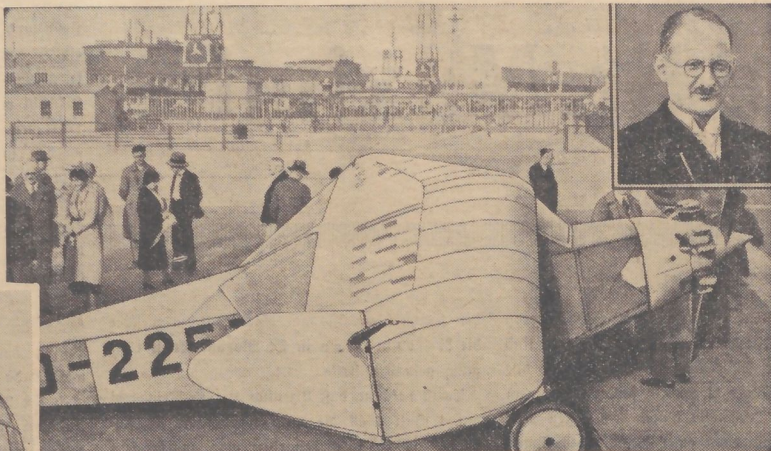


Die Straße



Stadtkirche von heute.

# Technik und Wissenschaft

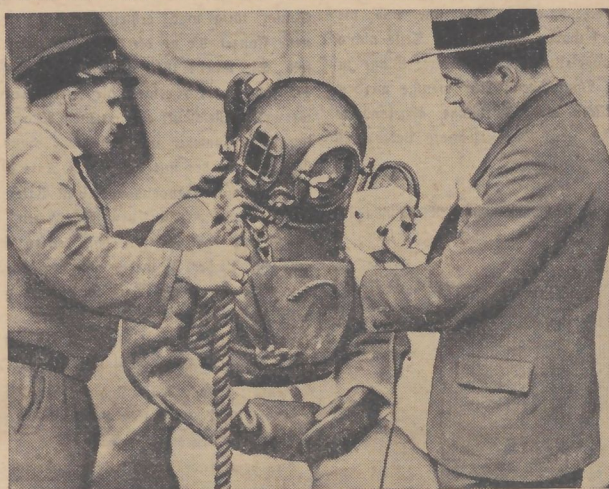


Deutsches Flugzeug mit zu 50 Prozent verstellbaren Tragflächen, das von Prof. Dr. Schmiedler konstruiert wurde und mit dem eine beträchtliche Start- und Landestrecke erzielt werden soll



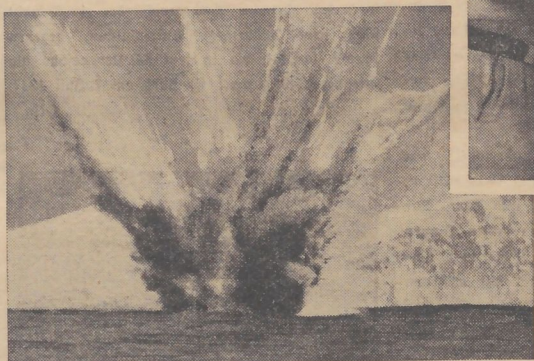
Ein Gasometer in Kugelform.

Ein eigenartiger Gasometer, der in der Prager Vorstadt Liben erbaut wurde und aus Gründen des Gasdrucks eine kugelartige Gestaltung erhielt.



Funtreportage vom Meeresboden.

Ein dänischer Funtreporter schildert nach dem Auftauchen den Eindruck, den er hatte, als er wieder frische Luft atmete.



Links: Wie der Ozean von Eisbergen gesäubert wird.

Oben: Eine chemische Bombe sprengt einen Eisberg auseinander. Unten: Deck eines der Patrouillenschiffe mit dem Spezialgeschütz zur Zerkümmung von Eisbergen.



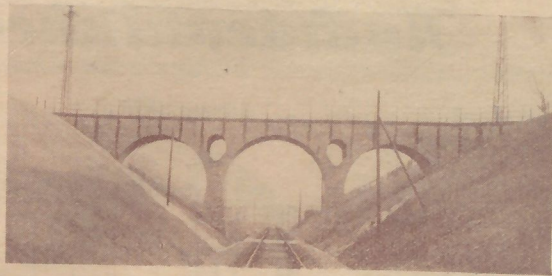
Das deutsche Forscher-Ghepaar Dr. Rørdag, das 1925 das lang geuchte Element Nr. 75 (Rhenium) entdeckte. Nunmehr ist es ihm gelungen, das Element, von dem bisher nur je ein tausendstel Gramm in 2000 Kilogramm Materie feststellbar waren, in der verhältnismäßig außerordentlich großen Menge von 50 Gramm auf 1000 Kilogramm Mansfelder Kupferschieferrückständen zu entdecken, wodurch künftig die Herstellung des wertvollen Elementes wesentlich verbilligt wird.



## Aus der Heimat



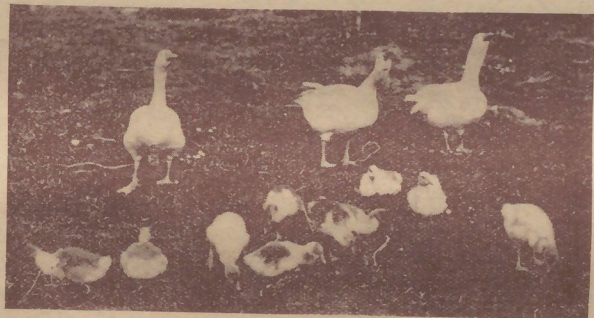
Das neue und das alte Hohenmölsen.  
Oben: Das Amtsgerichtsgedäude, ein eindrucksvoller Bau der Nachkriegszeit. Unten: Die alte Kirche, deren Turm vom Berge weit ins Land blickt.



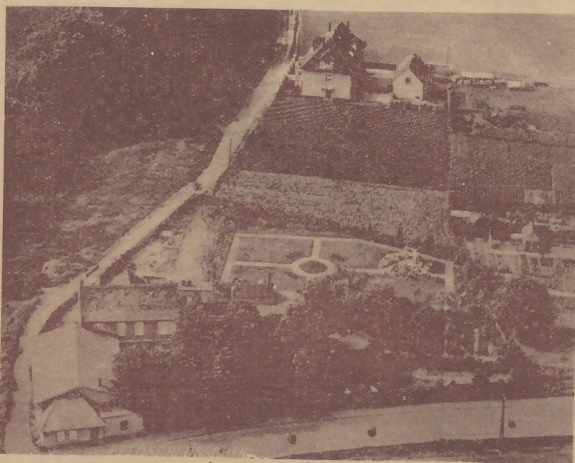
Schönheiten der Technik.  
Eisenbahnviadukt bei Wehau (Str. Raumburg).



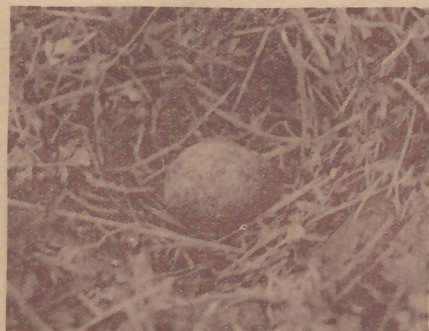
Teil des alten Gasthofes von Mehlfeld.  
Einst Tanzsaal, jetzt Stall- und Lagergebäude.



Es ist Frühling.  
In der etwas spärlichen Malzone wächet das junge Gänsevolk heran. Die Alten wissen die Bedeutung des Photographierens nicht zu schätzen.



Merseburg: Luftbildaufnahme vom Feldschlößchen.  
Photo: Luftbild König (Halle).



Ein Kiebitz im Nest.  
Im Unstruttal nisten Kiebitze. Sie sind selten geworden in unserer Heimat und daher unter Naturschutz gestellt.

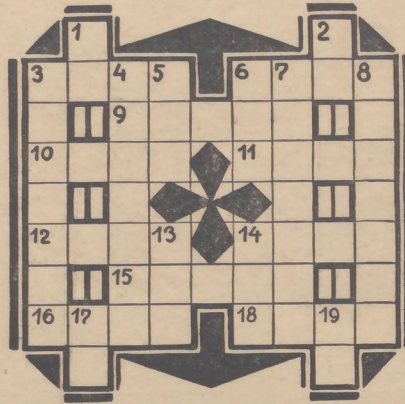
# Nachdenkliches und Weiteres

## Rätsel der Woche

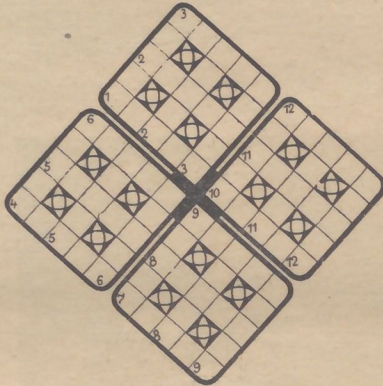
Die Wörter bedeuten von oben nach unten: 1 japanisches Nationalspiel, 2 Zuerods, 3 ungarisches Fleischgericht, 4 Raubtier, 5 Tonstufe, 6 Göttin in Märchen, 7 mathematische Wissenschaft, 8 Stadt in der Kreishauptmannschaft Chemnitz, 13 Getränk, 14 fettige Flüssigkeit, 17 Nahrungsmittel, 19 persönlich. Fürwort.

Von links nach rechts: 3 Sportart, 6 Anfechtung, 9 Teil d. rheinisch. Schiefergebirges, 10 franz. Protektorat in Französisch-Indochina, 11 landwirtschaftl. Gerät, 12 Verteilung des Samens in den Boden, 14 Nebenfluß der Warthe, 15 Komponist, 16 Art Berg, 18 Truhe.

Kreuzworträtsel.



Magisches Kreuzworträtsel.



Die Wörter bedeuten von links nach rechts und von oben nach unten: 1 Naturerscheinung, 2 geronnener Saft, 3 Trieb, 4 Anlegeplatz für Schiffe, 5 Element, 6 wohlriechende Baldrianart, 7 Naturerscheinung, 8 leichte Peitsche, 9 inneres Organ, 10 Getreideart, 11 nautisches Längenmaß, 12 Eintommen.

Silbenrätsel.

Aus den Silben

a - al - an - ar - arm - aj - au  
band - bild - bi - co - da - es - eu  
gat - ge - gel - gen - hei - heils  
her - im - li - me - mee - mur  
na - nie - no - pe - pe - rat - rat  
re - rei - ri - sen - sow - ter - tri  
weich - wie - wol - zo

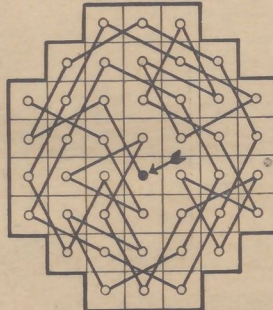
sind 17 Wörter zu bilden, deren erste und letzte Buchstaben, beide von oben nach unten gelesen, einen Spruch ergeben (ch = ein Buchstabe).

Die Wörter bedeuten: 1. Stadtgebiet, 2. Mufe, 3. Storchvogel, 4. Mündungsarm der Weichsel, 5. russische Stadt am Don, 6. Land in Äfien, 7. deutscher Dichter, 8. Schmuck, 9. religiöse Sekte, 10. Erfinder eines Thermometers, 11. Berechtigung, 12. spanischer Tanz, 13. großes Papierformat, 14. Schlaginstrument, 15. Kinderbett, 16. italienische Stadt und Provinz, 17. Berg im Berner Oberland.

Auflösungen aus Nummer 19.

Silbenrätsel.

1. Drochke, 2. Isis, 3. Einbruch, 4. Kiew, 5. Udine, 6. Nobelpreis, 7. Subjekt, 8. Trophäe, 9. Ingenieur, 10. Steuerbord, 11. Therapie, 12. Distelfalter, 13. Imperator, 14. Eifette, 15. Idyll, 16. Rivoli, 17. Dienstag, 18. Äh, 19. Solo, 20. Chopin.  
Der Spruch lautet: Die Kunst ist die irdische Schwester der Religion.



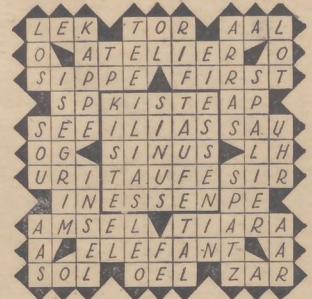
Rösselsprung.

(Goethe: „Zahme Xenien“.)  
Ursprünglich eignen Sinn  
laß dir nicht rauben!  
Woran die Menge glaubt,  
ist leicht zu glauben.  
Natürlich mit Verstand  
sei du beflissen;  
was der Geheite weiß,  
ist schwer zu wissen.

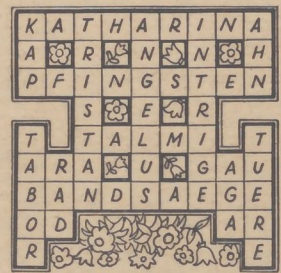
Füllrätsel.

HERMELIN  
CHERUBIN  
SCHENKEL  
ZECHEREL  
FREIHERR  
PINSCHER  
KALESCHÉ

Kreuzworträtsel mit magischem Quadrat.



Kreuzworträtsel.



Richtige Lösungen

landten ein aus:

Nummer 18: Linda Wittig, Charlotte Meyer, Ida Luze.

Nummer 19: Friedel Müller, Charlotte Meyer, Ida Luze, Linda Wittig.

Frohes Pfingstfest!

## Humor vom Tage



Verkehrsunfall. „Was ist mit mir passiert? Wo bin ich?“ — „Vielleicht preiswerter Stadtplan gefällig, kostet nur eine Mark.“

Geschäftstüchtig. Lehrer: „Joseph wurde von seinen Brüdern für zwanzig Silberlinge verkauft. Was verabscheuen wir denn so sehr an dieser Tat?“ — Schüler: „Daß sie ihn so spottbillig verkauft haben!“

Weltmode 1932. „Wo kommt denn diese Bonbonschachtel her?“ — „Erlaube mal, das ist mein Hutkarton!“

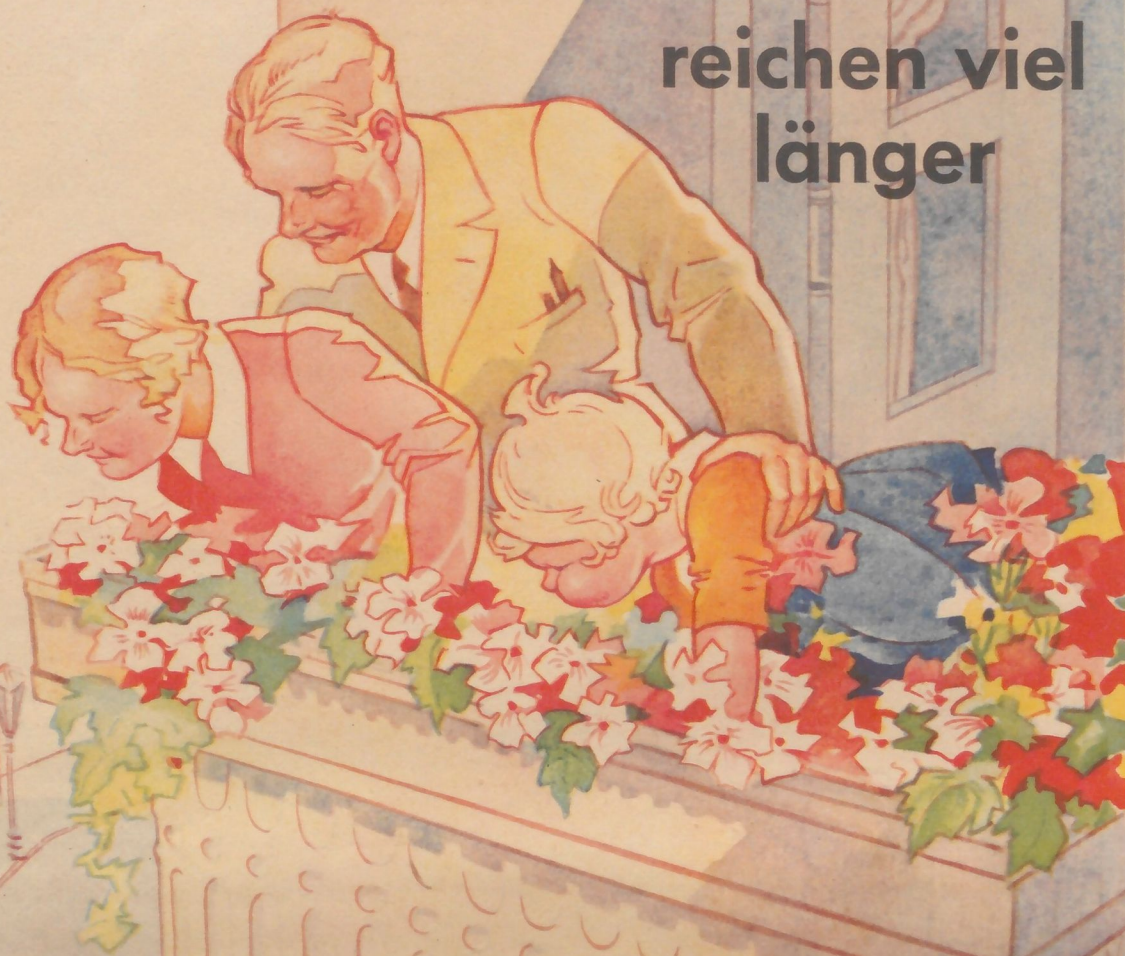
Rotationsdruck und Verlag:  
L. H. Rößner, Merseburg.

Schwarze Rotazet- und bunte Rotachromfarben sind die Spezialerzeugnisse der Firma Gebr. Hartmann, Druckfarbenfabriken, Halle-Annendorf. Diese Zeitung ist gedruckt mit Rotachrom-Braun 4714.

...arten,  
...urde."  
...isvolle  
...entrum  
...war.  
...Er-  
...ihren  
...g ab-  
...h Ge-  
...Infor-  
...ereffen  
...Der  
...h, h,  
...s des  
...e ge-  
  
...unt  
...g ab-  
...h, wo-  
...Der  
...n ver-  
...e der  
...Feuer  
...g zu-  
...treten.  
...etvolle  
...niver-  
...ände.  
  
...it sei,  
...von  
...James  
  
...hufen.  
...at die  
...l und  
...trägt,  
...olung  
  
...Tote.  
...Zürich  
...Die  
...nant;  
  
...-  
...-  
...-  
  
...1  
...86  
  
...Drren-  
...riefig,  
...jagen,  
...Thefi  
...ndrud  
  
...mmen  
...Um  
...Und  
...stimmt

# Ruhr-Anthrazit-Eiförmbricketts

reichen viel länger



## Darin liegt die Ersparnis!

Ruhr-Anthrazit-Eiförmbricketts haben die hohe Heizkraft des reinen Anthrazits, aus dem sie hergestellt sind. Dabei machen sie als Dauerbrand im irischen Ofen das lästige, tägliche Feueranmachen überflüssig; ihr Brand folgt jeder Regelung genau und schnell. Die wenige, sandartige Asche ist ohne Umstände leicht zu beseitigen, und der Ofen wird nicht durch Schlacke angegriffen.

...ne Axster Heudflaps.

Ruhr-Anthrazit-Eiförmbricketts kauft man im Sommer besonders vorteilhaft

Fredebeul & Koenen, Essen



Antiquarische Bibliothek  
Halle  
1845

Antiquarische Bibliothek  
Halle  
1845



# Zeitungs-Verzeichnis

Gründet 1848, nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, Preis 20 Pfennig, Druckerei: Buchdruckerei des Verlags, 1848, 1850, 1852, 1854, 1856, 1858, 1860, 1862, 1864, 1866, 1868, 1870, 1872, 1874, 1876, 1878, 1880, 1882, 1884, 1886, 1888, 1890, 1892, 1894, 1896, 1898, 1900, 1902, 1904, 1906, 1908, 1910, 1912, 1914, 1916, 1918, 1920, 1922, 1924, 1926, 1928, 1930, 1932, 1934, 1936, 1938, 1940, 1942, 1944, 1946, 1948, 1950, 1952, 1954, 1956, 1958, 1960, 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984, 1986, 1988, 1990, 1992, 1994, 1996, 1998, 2000, 2002, 2004, 2006, 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018, 2020, 2022, 2024.

**Merseburger Korrespondenz**  
mit den Beilagen: „Illustrierte Beilage“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Satz und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht- und Steuerfragen“, „Berufshilfe“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Die Welt der Kunst“, „Satz und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Sport“, „Satz und Jugend“, „Satz und Volk“.

Verlagspreis: Für den je nach Postort unterschiedlichen Betrag 10 Pf. im Reichsgebiet, 15 Pf. im Ausland, 20 Pf. im Fernpostgebiet. Einzelhefte 3 Pf. 50. Abonnement: 3 Monate 9 Pf. 50, 6 Monate 18 Pf. 50, 1 Jahr 35 Pf. 50. Bestellungen an den Verlag, Merseburg, Al. Ritterstr. 3. Telefon: 2333. Telefax: 2334. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024.

## Festtagsspaure . . . Umbau des Kabinetts nach Pfingsten

Greener führt die Geschäfte im Reichwehrministerium weiter Wird Goerdeler Reichswirtschaftsminister?

### Zwischen Wilhelm- und Bendlerstraße Umbildung oder Neubildung?

Die Entscheidung über den Umbau des Reichskabinetts ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach Neubildung der Reichsregierung verzögert worden. Der bisherige Reichswirtschaftsminister Greener führt die Geschäfte des neuen Reichsministers der Geschäfte weiter.

Die Frage der endgültigen Reichsregierung Greeners im Reichswehrministerium ist noch nicht völlig geklärt. Zur Zeit liegt alles darin, daß der Chef der Reichsmarine, Admiral Raeder, als dienstältester Offizier bis auf weiteres die Verwaltungsgeschäfte des Ministeriums mit übernimmt. Von der Wichtigkeit, ihn endgültig zu betrauen, war auch am Freitag noch nicht zu erfahren. Wenn in diesen Zusammenhang verknüpft, daß General von Scheidter für das Reichsministerium auszuweichen worden sei, so ist ihm dazu nur so viel zu sagen, daß Scheidter den Ministerposten mindestens im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht antritt.

Die Entscheidung über den Umbau des Reichskabinetts ist durch die Pfingstferien des Reichspräsidenten von Hindenburg nach Neubildung der Reichsregierung verzögert worden. Der bisherige Reichswirtschaftsminister Greener führt die Geschäfte des neuen Reichsministers der Geschäfte weiter.

### Pfingsthoffnung Der Pfingsttag zur Gemeinschaft.

In der Zerrissenheit und Zertümmung unseres Volkes klagt der Pfingsttag: „O heiliger Geist, lehre die uns ein.“ Pfingsttag ist Kunde von der im Geiste Gottes gebundenen Gemeinschaft. Empfang des Pfingstgeistes bedeutet Überwindung des Ich, Erlebnis des Wir, zunächst für die Einzelnen, dann aber auch für die Gruppen innerhalb eines durch Zustimmung und Kultur vom Geiste zur Gemeinschaftsbildung in den Erdentraum gestiegenen Volkes.

### Urteil im Reichstagsprozeß 3 Monate Gefängnis für Heines

Strasser freigesprochen

Unter aufsehensähnlichen Anhang des Publikums und der Presse und unter polizeilicher Bedeckung fand am Freitagmorgen der Prozeß gegen die vier nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten Gregor Strasser, Weimann, A. Heines, Weimann, A. Stegmann und Schöffer statt. Der Vorsitz führte Sondergerichtsrat Meier, bekannt durch die Weimarer Schießplatzprozesse. Die Anklage lautete auf gemeinschaftliche tätliche Beleidigung und Körperverletzung mittels gefährlicher Werkzeuge, begangen am 22. März 1932 in der Reichstagskammer durch die Angeklagten gegen den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Die Anklage lautete auf gemeinschaftliche tätliche Beleidigung und Körperverletzung mittels gefährlicher Werkzeuge, begangen am 22. März 1932 in der Reichstagskammer durch die Angeklagten gegen den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg.

Der Angeklagte Heines wurde zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Gregor Strasser wurde freigesprochen. Die Angeklagten Weimann, A. Heines, Weimann, A. Stegmann und Schöffer wurden ebenfalls zu Gefängnisstrafen verurteilt.

### Die Strafanträge.

Oberstaatsanwalt Dr. Köhler wies in seiner Anfrage darauf hin, daß die drei Abgeordneten im Reichstag durch ihre Äußerungen über einen Unbestimmten herabzuwürdigen und ihn zu mißhandeln. Über die Tat müsse nicht empört sein. Oberstaatsanwalt Dr. Köhler erklärte dann, daß sich bei dem Antr. Gregor Strasser nicht feststellen ließe, ob er gelächelt habe. Es liege bei ihm aber eine wörtliche Beleidigung vor, weil er „Anerk.“ und „Dumpe“ geschimpft habe. Heines und Stegmann seien der gemeinschaftlichen tätlichen Beleidigung und Körperverletzung schuldig. Gegen die wörtliche Beleidigung während der Weigel nur Körperverletzung und tätliche Beleidigung vorliegen. Er beantragte gegen Heines und Stegmann vier Monate, gegen Weigel drei Monate Gefängnis wegen Körperverletzung. Gegen Strasser lautet der Strafantrag auf 100 Mark Geldstrafe wegen Beleidigung.

### Urteil: Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft.

Die Angeklagten Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft. Die Angeklagten Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft.

### Aus dem Inhalt:

- Die vorliegende Pfingstnummer umfaßt einschließlich der Bilderbeilage 38 Seiten. Sie enthält u. a. folgende Beiträge:
- Pfingsthoffnung. Von Dr. Hanns Thormann.
- Willy Dietrich 10 Jahre Internat am hallischen Stadttheater. Von Dr. Hans Klozmann.
- Merseburger Babel. Von Baul von Dr. Soale.
- Vom Auslandsdeutschentum. Von Dr. H.
- Tunnen — Spiel Sport.
- Das Sportprogramm der Pfingsttage.
- Handel und Wirtschaft.
- Forderungen der provinziell-sächsischen Bauern.
- Aus der Pfingstbeilage.
- Pfingsten im Bild. Von Rolf Keller.
- Kraft aus der Höhe. Von Pastor Fritz.
- Pfingstbräute. Von Franz Schwarzenstein.
- Vom Pfingstvogel. Von Konrad L. H. Reuschert.
- Pfingstern. Von Johannes Hausmann, Bad Dürrenberg.
- Mit der Sonntagkarte von Merseburg in den Frühling. Von Dr. Th.
- Unterhaltungsblick.
- Fahrt ins Glück. Von Emma Böttcher.
- Pfingstzeit. Von Johannes Weidlich.
- Pfingstfest der Frau. Von Johanna Weißkirch.
- Beilage Satz und Ernte.
- Beilage Mitteldeutsche Illustrierte Zeitung: Frühling im Sauerland bei Bad Kösen.
- Von der Stadtkirche St. Maximi, mit Zeichnungen von Gymnasiallehrer Wagner. Von Leber Guther.
- Bilder aus der Heimat.

Der Angeklagte Heines wurde zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Gregor Strasser wurde freigesprochen. Die Angeklagten Weimann, A. Heines, Weimann, A. Stegmann und Schöffer wurden ebenfalls zu Gefängnisstrafen verurteilt.

### Urteil: Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft.

Die Angeklagten Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft. Die Angeklagten Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft.

### Grubener Zeitung — Zwei

Der Mund, 14. Mai. Jede „Zerstück“ in Dorfzeitung ein schweres Zeichen der Verfallung hat nach seinen lang den Angestellten und kann Grubener Zeitung. Es sollen bis werden sein.

### Grubener Zeitung — Zwei

Der Mund, 14. Mai. Jede „Zerstück“ in Dorfzeitung ein schweres Zeichen der Verfallung hat nach seinen lang den Angestellten und kann Grubener Zeitung. Es sollen bis werden sein.

Die Angeklagten Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft. Die Angeklagten Heines, Stegmann und Weigel werden wegen gemeinschaftlicher Körperverletzung in Strafhaft.

### Grubener Zeitung — Zwei

Der Mund, 14. Mai. Jede „Zerstück“ in Dorfzeitung ein schweres Zeichen der Verfallung hat nach seinen lang den Angestellten und kann Grubener Zeitung. Es sollen bis werden sein.

